

SCHWÄNDIWIND

2007/3



**SKICLUB
HORW**

KEMPFF SPORT ART

Tauchen • Kanu • Schwimmen • Beachwear
Nordicwalking • Wandern • Running
Ski • Langlauf • Schneeschuhe

Neu an der Industriestrasse 13 in Kriens (Kino Broadway)
Ab Mai eröffnen wir gleich nebenan unser Wasser- und
Schneesportcenter im Schweighof (le Theatre) in Kriens.

Tel. +41 41 210 10 57 • Fax +41 41 210 29 44
www.kempff-sport.ch • info@kempff-sport.ch



Bacchetta

Keram. Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststein Cheminées

Kastanienbaumstrasse 5 041 340 21 61
Horw Fax 041 340 51 42

Baukeramik GmbH

Blumen Gmür

Rita und Markus Gmür
Kantonsstrasse 67 / Kirchmättli
6048 Horw

G 041 340 57 27
P 041 340 23 06
Fax 041 340 57 28
info@blumen-gmuer.ch
www.blumen-gmuer.ch

SKICLUB HORW

SWISSski



VORSTAND 2006/07

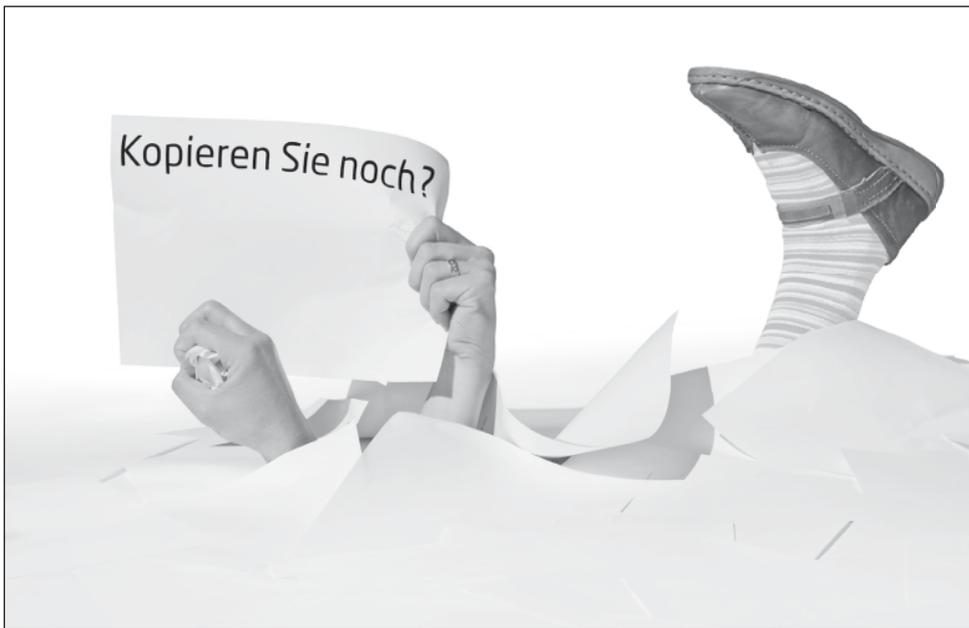
Präsident	Werner Isenschmid	Bodenhof-Terrasse 21, 6005 Luzern praesidium@skiclub-horw.ch	041 360 47 43
Vizepräsident	Theo Niederberger	Kantonsstrasse 29 verwalter@skiclub-horw.ch	041 340 55 70
Sekretärin	Gaby Felder	Schachenweidstr. 7, 6030 Ebikon sekretariat@skiclub-horw.ch	041 440 30 13
Kassier	Beat Schilliger	Schöneggstrasse 36 kassier@skiclub-horw.ch	041 340 47 25
Sommerkoordinator	Pius Koch	Brändiweg 10 tk@skiclub-horw.ch	041 340 18 30
Chef Nordisch	Kurt Fähndrich	Sonnhalde 30, 6013 Eigenthal nordisch@skiclub-horw.ch	041 497 20 18
Chef Alpin	Roland Arnet	Schiltmatthalde 4 alpin@skiclub-horw.ch	041 340 67 62
Redaktor	Markus Broger	Sonnysterain 20a redaktion@skiclub-horw.ch	041 340 21 59
Spezialaufgaben	Philipp Furrer	Wegmattring 7 spezialaufgaben@skiclub-horw.ch	041 340 94 37
Hütten-/Mat.-Verwalter	Theo Niederberger	Kantonsstrasse 29 verwalter@skiclub-horw.ch	041 340 55 70

GRUPPEN UND CHARGEN

		Clubhaus-Telefon	041 340 12 30
Tourenobmann	vakant		
Hüttenwärterobmann	Arnold Studhalter	Bahnhofstrasse 40	041 340 17 06
OK-Chef 1000-m-Lauf	Ruth Strässle	Hürlweidalle 8	041 340 07 21
Lagerchef	Leo Gruber	Wegmattring 11	041 340 39 76
Animation Nordisch	Reto Deschwanden	Rainlihöhe 12, 6048 Horw animation-nordisch@skiclub-horw.ch	076 341 60 48
JO-Chef Alpin	Koni Suppiger	Dorfstrasse 9, Luzern	041 360 29 66

Druck	arnold druck gmbh	Druckerei	041 340 50 20
Titelblatt / Clubsignet	Theodor Bucher	Atelier Bunterkunt	034 495 63 48

<http://www.skiclub-horw.ch>



... oder drucken Sie schon?

Facts

- Ausdrucken oder kopieren kostet viel Zeit und manchmal auch ziemlich Nerven (Papierstau, zweiseitig, vergrössern, verkleinern)!
- Farbpatronen für Laser- oder Inkjetdrucker sind teuer!
- Drucker und Kopierapparate akzeptieren oft nur eine sehr eingeschränkte Auswahl an Papiersorten und überzeugen nicht immer mit ihren Resultaten!

News

- Unsere hochmodernen Offsetdruckmaschinen drucken schon ab wenigen hundert Exemplaren kostengünstiger!
- Dabei lässt das Resultat keine Wünsche offen: die Qualität ist absolut hochwertig und einwandfrei!
- Auf Wunsch erledigen wir alles für Sie: Gestaltung, Heften, Falzen, Versand oder Gratislieferung nach Hause oder ins Büro. Dabei ist die vorhandene Papierauswahl in unserer Druckerei riesig: Gerne beraten wir Sie – lassen Sie sich von uns inspirieren!

pdfx-ready zertifizierter Output



arnold druck gmbh
spielplatzring 2
6048 horw

t 041 340 50 20
f 041 340 50 49

info@arnold-druck.ch
www.arnold-druck.ch

arnold druck • HORW



Jahresbericht des Präsidenten für das Clubjahr 06/07

Unser Clubhaus

Im letzten Bericht kann die ganze Geschichte rund ums Zügeln des Clubhauses nachgelesen werden. In diesem Vereinsjahr konnten wir die Eröffnung feiern. Viele Gäste durften wir begrüßen und mit Stolz unser Clubhaus einweihen. Unserer Einladung folgten neben den Vereinsmitgliedern auch die verantwortlichen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Horw, Pfarrer Markus Vogel, viele unserer Sponsoren, Freunde, Nachbarn und Interessierte. Alle Anwesenden waren gut gelaunt und gratulierten zum gelungenen Werk. Wir haben uns im laufenden Jahr so richtig eingenistet. Das Clubhaus wird stark frequentiert und wir versuchen, das Clubhaus für die vielfältigen Clubbedürfnisse im Schuss zu halten.

Sportliches

Unser Club bekennt sich zur Arbeit an der Basis. Die Leiter haben unzählige Stunden damit verbracht, Schneesport-Interessierte in die Geheimnisse unserer Sportarten einzuweihen. Ich denke an die vielen Wettkampfmöglichkeiten im Sommer mit den Clubaktivitäten, mit verschiedenen Gruppenwettkämpfen und die Teilnahme an Stafetten. Beim Wintereinbruch starteten die Schnupperkurse; kleine und grosse Elche schnupperten im Langlauf, Schneehasen und Schneelöwen bewegten sich auf den Skiern. In verschiedenen Lagern in Lungern, Zermatt, im Goms und in Disentis wurde intensiv trainiert. Die verschiedenen geplanten Aktivitäten wurden durch die Launen des schneearmen Winters arg durcheinander geschüttelt. Dank der Flexibilität der Verantwortlichen konnten aber fast alle Veranstaltungen abgehalten werden.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Berichte der technischen Leiter.

Verbandstätigkeit

Die 75. Verbandsversammlung des Entlebucher Skiverbandes war sogleich auch die letzte Versammlung unter diesem Namen. Der Verband wurde zugunsten des Kantonalverbandes LUZERNER SCHNEESPORT VERBAND LUSV aufgelöst. Der LUSV umfasst im Moment 14 Skiclubs. Weitere Vereine aus dem Kanton Luzern haben in der Zwischenzeit an ihrer Mitgliederversammlung beschlossen, dem neuen Verband beizutreten. Wir können mit den gemeinsamen Angeboten unseren hoffnungsvollen Athleten gute Chancen bieten, die Trainings auf einem höheren Niveau durchzuführen.

Personelles

Auf die Vereinsversammlung hin wird Koni Suppiger unter dem Motto «20 Jahre sind genug» unseren Vorstand als Chef Alpin verlassen. Nur wer nahe am Geschehen war, kann auch beurteilen, was in dieser Zeit im Bereich Alpin alles aufgebaut wurde. Dass Koni unseren Vorstand verlässt, ist bei allem Verständnis für den Entscheid bedauerlich; dass er uns aber als Trainer weiterhin zur Verfügung steht, freut uns natürlich ganz besonders. Somit können wir auch weiterhin von seiner grossen Erfahrung profitieren. Auf den gleichen Zeitpunkt hin wird auch unser Redaktor Hans-Jürgen Biese sein Amt zur Verfügung stellen und den Vorstand verlassen. Hier lautet das Motto immerhin auch «16 Jahre sind genug». Als aufmerksame Leser des Schwändiwind haben wir alle feststellen können, dass unser Clubheft als wertvolles Informationsmittel gedient hat und immer wieder ganz sanft renoviert worden ist. Ich danke diesen beiden Vorstandskameraden für die langjährige, kompetente Arbeit. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass während so vielen Jahren so viel Freiwilligenarbeit geleistet wird. Ein weiterer Dank geht an Peter Meier. Er war während den Sportferien drei Jahre lang unser Lagerleiter. Mit Geschick und Unterstützung durch seine Familie hat er uns tolle Schneesporterlebnisse ermöglicht.

Neu konnten wir als Chef Alpin Roland Arnet gewinnen. Für den Schwändiwind wird ab VV 07 Markus Broger zuständig sein. Ich danke bereits jetzt für das Engagement und verweise auf die Vorstellung der beiden in dieser Ausgabe des Schwändiwind. Die Lagerleitung im nächsten Jahr übernimmt Leo Gruber. Er hat bereits sehr grosse Lagererfahrung und wird uns sicher auch im nächsten Lager schöne Erlebnisse und ermöglichen.

Leitertätigkeit

Intensiv ist an der Ausgestaltung der Trainings gearbeitet worden. Unser oberstes Ziel ist, dass wir gegenüber den Sportlern und den Eltern ein «verbindlicher» Trainingspartner sind. Dies erwarten wir allerdings auch von den Kindern und Jugendlichen. Wir können nur gemeinsam sportliche Erfolge aufbauen, wenn wir wissen, wer überhaupt interessiert ist und die harten Trainings auch verbindlich und regelmässig besucht.

Veranstaltungen

In unserer Clubagenda haben verschiedene Anlässe ihren festen Platz. Einerseits sind diese eher in den Bereich des Gesellschaftlichen einzuordnen. Ich denke hier an unsere Schwändichilbi, die Dorffasnacht, Velotour, Clubwanderung und auch die Mithilfe bei der Raiffeisen GV. Andererseits sind es die sportlichen Herausforderungen in erster Linie für unsere Kinder, wie der 1000 m Lauf, der Schwimmwettkampf, unser eigener Sommercup, Schnupperkurse im Langlauf und in der alpinen Animation mit Schneehasen und Schneelöwen. Wir haben aber auch die

Möglichkeit unsere Clubkasse aufzubessern, in dem wir uns mit dem Einsatz von Gross und Klein an den beiden Papiersammlungen beteiligen.

Dank

Dies gehört zum schönsten Teil des Jahresberichtes für einen Präsidenten, nämlich allen zu danken, die sich unermüdlich das ganze Jahr hindurch für unsere Idee einsetzten. Ich nenne keine Namen; wenn ich aber an das vergangene Jahr denke, so ziehen die verschiedensten Bilder an meinen inneren Augen vorbei:

- Gute Trainings im Sommer, im Bereich Nordisch, im Bereich Alpin und im Bereich der Nordischen Kombination.
- Spannende Wettkämpfe wie der Langis-Sprint, die Nordische Kombination im Eigenthal, Horwer Schülerlanglauf und die Clubrennen Alpin und Nordisch.
- Viele kleinere Wettkämpfe, die wir für unseren Club selbst organisieren, wie die Cup-Veranstaltungen oder die Clubrennen Alpin und Nordisch.
- Wettkämpfe und Stafetten, an denen wir als Teilnehmer dabei waren.
- Teilnahme an den Internationalen Meisterschaften der Schulen ISF.
- Ein unvergessliches Clublager, das auch den Kindern der Schulen Horw offen stand.
- Leiter und Club-Verantwortliche, die sich immer wieder weiterbilden, damit sie als kompetente Personen vor unseren Sportlern auftreten können.
- Anlässe in unserem Clubhaus oder der Buholzerschwändi; da geht es ab und zu heiss zu und her!
- Unermüdliche Arbeit, welche im Vorstand und den verschiedenen Kommissionen geleistet wird.
- Arbeit unserer Trainer, die während des ganzen Jahres im Einsatz sind und unseren jungen Sportlern den Weg zu sinnvoller Freizeitgestaltung ermöglichen.

Ich weiss, dass hinter jeder dieser Aktivitäten treue und verantwortungsvolle Helferinnen und Helfer stehen, die mit grossem Engagement helfen unsere Clubziele zu erreichen.

Ich denke an unsere treuen Sponsoren und Freunde, die immer ein offenes Ohr haben, wenn wir mit irgendwelchen Anfragen um Unterstützung betteln.

Ich danke den Verantwortlichen in der Gemeinde Horw, die uns immer wieder wohlwollend unterstützen, wenn wir Anliegen haben und unseren Verein vorwärts bringen wollen.

Ich danke für die Sportlerehrungen der Gemeinde Horw, an denen regelmässig auch unsere Spitzensportler geehrt und finanziell unterstützt werden.

Herzlichen Dank allen, die den Vorstand und mich unterstützen, damit diese grosse Arbeit überhaupt geleistet werden kann.

Werni Isenschmid, Präsident

An die
Mitglieder
des Skiclub Horw

6048 Horw, 12. April 2006

Einladung zur 88. Vereinsversammlung des Skiclub Horw

- Datum** Samstag, 26. Mai 2007
- Ort** reformierter Pfarreisaal, Horw
- Zeit** 19.00 Uhr Beginn der Vereinsversammlung
20.15 Uhr Imbiss
- Traktanden**
1. Wahl der Stimmenzähler/innen
 2. Protokoll der VV 2006
 3. Mutationen
 4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Sommerkoordinators
 - c) der Bereiche Nordisch, Alpin, Touren
 - d) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material
 5. Rechnung und Revisorenbericht
 6. Wahlen
 7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe
und des Budgets
 8. Ehrungen
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

Anträge bis 10 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich an den Vorstand.
Mitglieder ab 16 Jahren (Jahrgang 1991) sind eingeladen und stimmberechtigt.

SKICLUB HORW
Vorstand

i. A. Gaby Felder-Peter

Protokoll

Protokoll der 87. Vereinsversammlung des SC Horw vom Freitag, 26. Mai 2006, im reformierten Pfarreisaal Horw

Anwesend: 61 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: 49 Mitglieder

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler /innen
2. Protokoll der VV 2005
3. Mutationen
4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Sommerkoordinators
 - c) der Bereiche Nordisch, Alpin, Touren
 - d) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material
5. Rechnung und Revisorenbericht
6. Wahlen
 - a) Wiederwahl des Präsidenten
 - b) Wieder-/Neuwahlen der weiteren Vorstandsmitglieder
7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Begrüssung:

Unser Präsident, Werner Isenschmid, heisst alle unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste (René Arnold, Raiffeisenbank Horw und Xaver Troxler, Männerriege), die den Weg in den reformierten Pfarreisaal gefunden haben, recht herzlich willkommen. Wie auch in den letzten Jahren möchte man das Traktandum «8. Sportler-Ehrungen» wieder zwischen dem Nachtessen und dem Dessert abhalten. Diese Reihenfolge wird einstimmig angenommen.

1. Wahl der Stimmzähler /innen

Als Stimmzähler werden Rös Sigrist und Rolf Aregger gewählt.

2. Protokoll der 86. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 86. Vereinsversammlung, verfasst von Gaby Felder, wurde im Schwändiwind abgedruckt und versandt. Da es keine Änderungen oder Ergänzungen dazu gibt, wird dieses einstimmig angenommen.

3. Mutationen

Der Skiclub zählt zurzeit 843 Mitglieder; davon 16 Ehrenmitglieder, 89 Veteranen – die Ältesten mit Jahrgang 1913. Wir haben 214 Jugendmitglieder. Unsere Jungen werden von 28 Alpinleiter und 30 Nordischleiter betreut. Im letzten Vereinsjahr konnten wir 28 Neueintritte verbuchen. Es gab Total 70 Austritte, wovon ein liebes Mitglied im letzten Vereinsjahr verstorben ist. Alle Mitglieder stehen für eine kurze Schweigeminute auf! Theo dankt Mirjam, die heute leider nicht anwesend ist, recht herzlich für ihre grosse Arbeit!

4. Jahresberichte

Unser Präsident stellt den Jahresbericht eindrücklich im Schwändiwind vor. Ein «Kind» von Werni ist der Coop City Sprint in Luzern. Einen ganz grossen Dank an die ganze Familie Isenschmid für ihren riesigen Einsatz. Werni bedankt sich auch hier gleich bei allen Helfern, ohne diese die Durchführung eines solch grossen Events gar nicht möglich wäre!

Die Berichte des technischen Koordinators, des Nordisch-, Alpin- und Tourenleiters, sowie der Hüttenbericht Buholzerschwändi, des Clubhauses Seefeld und der Clubräume im Dorfhaus, wurden auch im Schwändiwind veröffentlicht. Den Verfassern ein recht herzliches Dankeschön. Die Berichte werden mit grossem Applaus verdankt. Lukas Muther zeigt an dieser Stelle mit einem kleinen Film die Geschichte eines Umzugs des Clubhauses. Auch dir Lukas ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Film!

5. Rechnung und Revisorenbericht

Unser Kassier Beat Schilliger stellt die Rechnung vor und kommentiert die Mehreinnahmen aus den zusammengeführten «Kässeli». Auch dieses Jahr konnten wir einen grossen Gemeindebeitrag verbuchen. Herzlichen Dank! Seitens der Vereinsmitglieder gibt es eine Info bezüglich des evtl. höheren Steuerbeitrags. Beat wird dies mit der Gemeinde klären und hofft auf deren Rücksichtnahme. Herbert Heer liest den Revisorenbericht vor. Alle Buchungen wurden lückenlos und vorbildlich geführt. Herzlichen Dank an alle Rechnungssteller, die ihre Kassenbelege immer dazugelegt haben! Der Vereinsversammlung wird empfohlen die Rechnung 2005/2006 zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand die Décharge zuerteilen. Auch dies wird von den Mitgliedern angenommen und mit einem grossen Applaus honoriert und verdankt. Herzlichen Dank an Beat!

6. Wahlen

a) Wiederwahl des Präsidenten: Werner Isenschmid hat ein weiteres Jahr mit vollem Engagement als Präsident mit Bravour hinter sich gebracht und stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Dies wird mit einem riesigen Applaus einstimmig angenommen.

b) Nachfolge von TK-Chef Nordisch: Werni hält die Laudatio für Ruedi Baumgartner und bedankt sich für seine grosse Arbeit und seine Hilfsbereitschaft! Als Nachfolger wird der nicht unbekannte Kurt Fähndrich vorgeschlagen, der kurz vom Präsidenten vorgestellt wird. Mit grossem Applaus wird Kurt gewählt! Wir wünschen ihm für die bevorstehenden Aufgaben viel Spass und Vergnügen.

Auch Mirjam Schumacher verlässt den Vorstand nach vielen Jahren. Ihr Amt, Mutationen, wird im Moment noch nicht besetzt, da Beat eine Lösung übers Internet anbieten möchte! Obwohl sie leider nicht anwesend ist, erhält Mirjam einen grossen Applaus für ihre aufwendige Arbeit.

c) Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl: Theo Niederberger, Vizepräsident und Hütten-/Materialverwalter; Beat Schilliger, Kassier; Koni Suppiger, Chef Alpin; Hans-Jürgen Biese, Redaktor; Philipp Furrer, Spezialaufgaben; Pius Koch, technischer Koordinator und Gaby Felder, Sekretärin. Sie werden mit viel Applaus für das nächste Vereinsjahr bestätigt.

Herbert Heer und Antonia Studhalter werden sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung stellen und werden von den Mitgliedern gewählt. Herzlichen Dank!

7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag von Fr. 40.– für Eltern und Fr. 30.– für Jugendliche bis 20 Jahre beizubehalten. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Werner orientiert die Mitglieder über den neuen Verband (Luzerner Schneesport Verband). Der Vorstand hat beschlossen mitzumachen und auch die entsprechenden Beiträge zu zahlen. Das bedeutet, dass von unserem Jahresbeitrag Fr. 2.– in die Kasse des Verbandes bezahlt werden. Es ist auch möglich im LSSV mitzumachen, ohne im ZSSV oder SWISS SKI dabei zu sein.

Auch die Hüttentaxen werden weiterhin bei Fr. 4.– bleiben.

Beat stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor und gibt gleich die passenden Erklärungen dazu ab. Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, wird das Budget einstimmig angenommen. Beat dankt für das Vertrauen der Mitglieder.

8. Ehrungen

- Koni ehrt die Alpinen Andrea Stadelmann, Raphael Suppiger und Fabian Arnosti für ihre guten Leistungen durch den ganzen Winter.
- Ein Vorzeigeathlet und Olympiateilnehmer ist Renato Ulrich, der auch speziell geehrt wurde.

- Ruedi ehrt die Nordischen Gregor Deschwand und Marco Isenschmid für ihre guten Leistungen.
- Ein weiterer mehrfacher Olympiateilnehmer wird ebenfalls für seine Leistungen geehrt: Ronny Heer.
- Nicht vergessen darf man Rolf Aregger, der an den Olympischen Spielen als Servicemann dabei war.

Danke, dass ihr unseren Clubnamen in die weite Welt hinaus tragt!

Weiter werden Domini Buholzer und Alois Kaufmann für ihre 40-jährige Tätigkeit bei SWISS SKI mit der Freimitgliedschaft und einem Pin geehrt.
Herzliche Gratulation!

9. Anträge

Es sind keine Anträge von den Vereinsmitgliedern vor der Vereinsversammlung eingegangen; auch nicht aus dem Publikum.

10. Verschiedenes

- Auch dieses Jahr möchten wir den Coop City Sprint durchführen. Unser Präsident wird weiter mit der Stadt und dem KKL verhandeln.
- Das Eidgenössisches Musikfest sucht noch Helfer. Wer mitmachen möchte, melde sich beim Präsident!
- Der Luzerner Marathon vom 28.10.07 steht unter der Organisation von Daniel Kilchoer. Auch hier können wir an einer interessanten und neuen Sache teilnehmen.
- Der Tag der offenen Tür unseres Clubhauses findet am 14. Juni 2006 statt. Es werden alle noch informiert.
- Der Präsident schliesst die 87. Vereinsversammlung offiziell und wünscht allen einen gemütlichen Abend und «en Guete!».

Zwischendurch zeigt uns Jörg Bortoluzzi einen Film vom JO Sporttag August 2006. Herzlichen Dank!

*Für das Protokoll:
Gaby Felder-Peter*

Jahresbericht Alpin 2006/2007

Schon ist es wieder Ende April und es heisst Rückblick zu halten auf ein bewegtes Vereinsjahr. Es gab viele Ereignisse, so viele Emotionen, so viel Fleiss und Arbeit – und vor allem unzählige sonnige Momente.

Der Frühling war sehr intensiv für uns Organisierende; wir waren bestrebt, all' unsere Anregungen und Erkenntnisse in die neue Saisonplanung einfließen zu lassen, um den jungen Athleten und Athletinnen für die neuen Herausforderungen eine möglichst vielseitige Grundlage zu schaffen. In den gemeinsamen Trainings und an den Sommercup-Anlässen konnte sich die ganze Clubfamilie treffen, begegnen und auch messen. Der Sommerplauschtag war ein absoluter Knüller. Das Freestyle Waterjumping war für alle Beteiligten eine Megatag. Die Sommer-Kondi-Trainings wurden stets mit grossartigem Einsatz besucht und der Drang in die vorgezeigte Richtung war spürbar. Dies zog sich auch weiter bei den ersten Schneetrainings. Das Lager Zermatt war eine Superwoche; grossartige äussere Bedingungen, tolle Mannschaft, super Leiterteam. Das Street Slalomtraining wurde intensiver – gezwungenermassen – da der Titlis noch nicht offen war. Und im Kondi legten wir noch einmal eine Scheibe drauf.

In der Vorwinterphase mussten wir sehr viel improvisieren. So waren wir oft auf der Frutt oder in Sörenberg und das Lager Lungern fand in Splügen statt. Trotz der vielen Änderungen kann ich sagen, dass wir gut vorbereitet in die Saison starten konnten. Wie wir den verschiedenen Berichten entnehmen konnten, war die Saison 06/07 sehr erfolgreich.

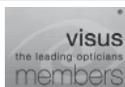
Das Schneelöwenteam konnte dank den guten Schneeverhältnissen auf Schönbüel das gesamte Programm erfolgreich durchführen. Dasselbe gilt auch für die sechs Stangenbrecherrennen, die allesamt termingerecht und bei guten Bedingungen über die Pisten liefen. Das Schneehasenteam litt sehr stark unter dem schneearmen Winter und konnte nicht den geplanten Umfang anbieten. Das Schülerskirennen, eines der Stangenbrecherrennen, wie auch die 2er-Kombination (hier zählte das Springen zum Cup) und das abschliessende Clubrennen sind Anlässe, die zu festen Grössen in unserem Clubkalender geworden sind.

Unsere Senior/Seniorinnen-Plauschgruppe erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Es gab wunderschöne gesellige Schneetage. Unser Leiterteam verjüngt sich stetig, so sind gleich drei junge Leiter und eine Leiterin dazu gekommen: Es sind dies Andrea, Moritz, Christian und Lukas. Leider verabschieden sich drei Leiter aus familiären oder beruflichen Gründen aus dem Team. Unser Rennsport-Team wächst stetig und erfreut uns Trainer auf allen Ebenen. Die Junior/Juniorinnen-Gruppe hat mit Andrea eine klare Leaderin. Von den Jungs vertraten Markus,

visual energy



KOST+BRECHBÜHL AG
Kontaktlinsen und Brillen



6003 Luzern, Pilatusstrasse 19
041 210 96 23, www.kost-brechbuehl.ch

Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt.
Immer und überall.



Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Luzern, Dominic Frosio
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, www.mobiluzern.ch

Ihre Versicherungsberater:
Marco Müller und Otto Zimmermann

Fabian, Lukas und Tino unsere Farben in Andorra an den ISF, Schüler Weltmeisterschaft 2007. Die Gruppe wuchs an den Wettkämpfen über sich hinaus und steckte alle Handicaps professionell weg, überraschte und erfreute uns Verantwortlichen auf der ganzen Linie.

Raphael hatte eine sehr intensive und lange FIS-Saison, ihm gelang nicht alles wie erwünscht. Mit seinem enormen Fleiss und seinem Wille haben für ihn bereits die Vorbereitungen für die nächsten Aufgaben begonnen. Die JO-Renngruppe, 1 Mädchen und 6 Knaben, zeigte mehrmals auf, welche Energie, Zielstrebigkeit und welch Mut in ihr steckte. Lukas Brawand, der Leader, versteht es, seine positive Art im Team weiterzugeben, um gemeinsam super Erlebnisse und Resultate zu erreichen. Die Animationsgruppe hat eine unwahrscheinlich schöne Ausgeglichenheit, mit der sie überzeugt und mit der viel Freude und Unbeschwertheit, gleichzeitig auch eine starke sportliche Einstellung sichtbar wird. Diese wertvolle Kombination führte zu vielen positiven Resultaten.

Der SC Horw konnte auch diese Saison wiederum mit zwei Vertretern am Migros Finale teilnehmen; dies bestätigt den guten Weg, den wir mit unseren Kindern gehen. Dominic Rubis, JO und Thea Waldleben aus der Animation, die zwei am Migros Finale Startenden, bewiesen dies durch Platzierungen in der ersten Hälfte in einem hochkarätigen Feld. Für Renato Ulrich, unser Skiakrobat und Olympia-Teilnehmer in Turin, gestaltete sich diese Saison nicht so glücklich wie die Vorangegangene. An den Wettkämpfen in Amerika und Kanada reichte es nur sporadisch zu Resultaten, die seinem Potenzial entsprechen. Dies zog sich auch in Europa weiter. Im Training zur Schweizer-Meisterschaft verletzte er sich gar, was dann zum vorzeitigen Saisonende führte. Wir alle wünschen dir Renato gute Besserung und viel Kraft, Energie und Freude für die nächsten Aufgaben.

Es ist dies mein letzter Jahresbericht als Chef Alpin und so danke ich zum Schluss allen Beteiligten der ganzen Clubfamilie ganz herzlich für das Vertrauen, die grossartige Zusammenarbeit, für die unendlich vielen positiven, sonnigen, aufgestellten Begegnungen und Erlebnisse in all' der Zeit und den vielen Jahren. Ich bin stolz und dankbar für das Erreichte und ich schaue mit euch allen einer positiven, freundschaftlichen Zeit in der Zukunft entgegen.

Koni, Chef Alpin

Jahresbericht Nordisch

Vor einem Jahr starteten wir mit einer komplett neu strukturierten TK-Nordisch und ab September mit neuen Trainings in eine Saison, von welcher ich nicht wusste, was mich erwarten würde. Während der Saisonvorbereitungen und auch im Winter habe ich dann aber so viel Schönes erlebt, dass es mich mit sehr grosser Genugtuung und Stolz erfüllte. Da ist einmal die praktisch neu formierte TK-Nordisch, welche durch ihre Arbeit im Hintergrund vieles vorbereitete, damit der Nordischbetrieb überhaupt reibungslos ablaufen konnte. Ich denke da nur an die Organisation der einzelnen Trainings, den Wintercup, die Planung und Organisation der regionalen und nationalen Wettkämpfe mit bis zu 40 Skiclübler, das Coaching des J+S usw. Den TK-Mitgliedern danke ich herzlich für die vielen Stunden, welche sie für den Skiclub aufbrachten und die sehr gute Zusammenarbeit. Nach jahrelangem Mitwirken in diversen Aufgaben, zuletzt als J+S Coach, hat sich Patrick Meier entschieden, sich auf Ende dieser Saison von der TK-Nordisch zurückzuziehen. Patrick, für deine grosse Arbeit, deine grosse Erfahrung, welche du immer eingebracht hast und die stets angenehme Zusammenarbeit mit dir, danke ich dir herzlich. Als neuen J+S Coach konnten wir Regula Bacchetta gewinnen. Regula, ich wünsche dir viel Erfolg und Genugtuung in deiner neuen Aufgabe. Es freut mich sehr, dass die übrigen TK-Mitglieder mit mir zusammen das «Nordisch Boot» wieder leiten wollen.

Ein weiteres sehr positives Erlebnis hatte ich die letzte Saison mit den aktiven Leitern. Sie sind eigentlich diejenigen, welche durch attraktive Trainings unsere Jungen motivieren können. Wie oben erwähnt, hatten wir ab September neue Trainings für die Saisonvorbereitung geplant. Die Leiterinnen und Leiter haben so gute Trainings durchgeführt, dass regelmässig zwischen 12–20 Kinder an einem Lauf- bzw. Rollskittraining teilgenommen haben. Auch die Schneetrainings, Schnupperkurse und die Lager in Goms und Disentis sind bei den Jugendlichen sehr gut angekommen. Bei den aktiven Leiterinnen und Leiter möchte ich mich für ihre grossartige Arbeit herzlich bedanken. Ein Dankeschön möchte ich auch an all jene Eltern ausrichten, welche immer da waren, wenn Autofahrdienste, Unterstützung vor einem Wettkampf oder Hilfe in irgendeiner Form benötigt wurde. Es ist nicht selbstverständlich auf solche Unterstützung zurückgreifen zu können. Aus den diversen Berichten, welche ich in den letzten paar Schwändiwinds geschrieben habe, konntet ihr entnehmen, wie erfolgreich wir im Nordischbereich dieses Jahr waren. Ich möchte hier nochmals einige Highlights angeben:

- Das Ziel der TK-Nordisch ist es, eine breite Basis an jungen Langläuferinnen und Langläufer zu motivieren. Mit bis zu 40 Teilnehmenden haben wir dies geschafft. Wir sind praktisch bei allen Anlässen der teilnahmestärkste Verein gewesen und auch die diversen Trainings wurden zahlreich besucht. Zur Motivation dieser Breite zählen wir von der TK auch die Teilnahme an der ISF in

Andorra, wo wir mit drei Mannschaften am Start waren. Ich bin überzeugt, dass eine solch breite Basis früher oder später auch eine Spitze im Junioren- oder Damen-/Herren-Alter hervorrufen wird, damit wir wieder einmal eine schlagkräftige Staffel haben.

- Mit Ronny Heer hatten wir auch dieses Jahr einen Vertreter an der WM in Sapporo. Ronny ist zwar mit dieser Saison nicht ganz zufrieden, aber er hat sich dreimal unter den besten 10 im Weltcup klassiert. An der WM war der 5. Rang mit der Staffel das beste Ergebnis. Ronny, ich wünsche dir für die Zukunft noch viele Erfolge.
- Ebenfalls auf internationaler Ebene im Einsatz war Gregor Deschwanden. Dank soliden Sprüngen hat er sich als stärkster Schweizer Skispringer in seinem Jahrgang etablieren können.
- Eine Medaille an der Schweizermeisterschaft gewann Jonas Spöring mit der ZSSV-Verbandsstaffel.
- An den Nordic Games, dem grössten nationalen Jugendanlass im Langlauf mit über 450 Teilnehmenden, waren wir mit 27 Skiclüblern der grösste Schweizer Club am Start. Mit zehn Athletinnen und Athleten unter den besten 10 waren wir auch einer der drei erfolgreichsten Clubs in der Schweiz. Dabei haben Elio Bacchetta als Dritter, Nadine und Cyril Fähndrich als Zweite bzw. Sieger, Medaillen abholen können.
- An den ZSSV-Meisterschaften holten wir nicht weniger als 11 Podestplätze und waren damit der erfolgreichste Skiclub. Als Highlight für unseren Club möchte ich die Bronzemedaille der U16-Knaben-Staffel mit Mikkel Lund, Avelino Bacchetta und Jonas Spöring bezeichnen.

Wir haben noch bei vielen Anlässen hervorragende Resultate erreicht. Die oben erwähnten sind nur ein Ausschnitt. Auch clubintern haben wir dieses Jahr wieder einige Anlässe organisiert. So war und ist der Schnupperkurs ein fester Bestandteil unseres Programms. Da der Schnee in diesem Winter nicht in genügender Menge vorhanden war, mussten wir einen Kurs verschieben, konnten schliesslich aber dennoch alle vier durchführen. Auch der Wintercup war dieses Jahr wieder im Programm und wurde in einem familiären Rahmen abgeschlossen. Das Lager in Disentis wurde ebenfalls nicht mit Schnee überhäuft. Das Leiterteam unter der Führung von Peter Meier hat aber dies organisatorisch hervorragend gemeistert und es kehrten nur zufriedene Gesichter nach Hause. Peter Meier hat dieses Lager zum dritten Mal organisiert und hat seinen Rücktritt als Lagerleiter gegeben. Ich möchte ihm für seine grossartige Arbeit herzlich danken. Als Nachfolger hat sich Leo Gruber zur Verfügung gestellt. Ihm wünsche ich viel Erfolg und Genugtuung in der neuen Aufgabe. Zum Schluss möchte ich noch mit einigen Fotos diese wirklich erlebnisreiche und schöne Saison untermauern.

Kurt



Cyril Fährdrich, Nordic Games 2007



Nadine Fährdrich, Nordic Games 2007



Ronny Zielsprint, Oslo 2007



Ronny Sprung 2



Tanz der Elche



Tanz der Schneepinzessinnen



ZSSV Bronzestaffel U16, 2007



ZSSV Siegerehrung 2007

Jahresbericht Sommer 2006

Ein kurzer Rückblick zum Geschehen der Sommeranlässe: Im Sommer 2006 wurden Total 615 Starts in den 11 verschiedenen Disziplinen verzeichnet. Diese Starts gehen auf das Konto von insgesamt 183 Startenden. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang von fünf Teilnehmenden. Zu den am meisten besuchten Anlässen gehörten der 1000m Lauf mit 99 Teilnehmenden und der Schwimmwettkampf mit 95 Beteiligten. Das bedeutet in beiden Disziplinen eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Weniger beliebt waren der Rollskilauf mit 37 und der Street Slalom mit 28 Startenden. Glücklicherweise gab es abgesehen von kleinen Schürfungen keine schlimmeren Verletzungen. Ein kleines Rechenispiel: Im Schülerschwimmwettkampf wurden insgesamt 712 Längen geschwommen. Bei der Länge des Schwimmbeckens Spitz von 16,66m ergibt das Total 11'890 Meter. Das ist ziemlich genau die Strecke Luzern – Vitznau auf dem Vierwaldstättersee. Ein Kompliment allen Beteiligten!

Beim Absenden des Sommercups im AWB Horw, Stiftung Brändi, konnten wir vielen, zurecht stolzen Kindern eine Medaille übergeben. Alle Teilnehmenden mit fünf und mehr absolvierten Anlässen erhielten ein blaues «Cap», welches mit dem Skiclublogo bestickt war. Acht Kinder hatten alle 11 Disziplinen bestritten und konnten dadurch noch einen Spezialpreis in Empfang nehmen. Das Schwimmtraining in der Schwimmhalle Spitz, welches jeweils am Dienstag in zwei Gruppen stattfand, musste infolge Leitermangel auf wenige Trainings beschränkt werden. Für das nächste Jahr sind also Schwimmleiter gesucht!

Der Gönner-, Fun- und Spieltag wurde im Zusammenhang mit der Clubhauseinweihung durchgeführt. Die Kinder sammelten Punkte beim Hindernisparcours, beim Ballontransport und beim Torwandschiessen. Bei tollsten Bedingungen konnten wir anschliessend im eigens dafür aufgebauten Zelt vor dem Clubhaus mit unseren Gästen gemütliche Stunden verbringen.

Einige Athleten aus unserem Verein nahmen an verschiedenen Anlässen in der Umgebung teil (Stadtlauf Luzern, Alpnacher Stafette, Hitzkircher Jugendlauf, Wilersee-Stafette, Tell-Stafette, Triathlon Hergiswil usw.) und erzielten überall sehr gute Leistungen, sogar einige Podestplätze.

Nicht durchzuführen wären diese Sommeranlässe ohne die vielen Helfer des Skiclubs. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, welche in irgendeiner Art zum guten Gelingen der Anlässe mitgeholfen haben.

Pius Koch, Sommerkoordinator

Hofstetter AG

BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 15 6048 Horw
Luzernerstrasse 129 6014 Littau

Telefon 041/340 30 15
Telefon 041/250 30 12
Telefax 041/250 30 13
info@hofstetterbau.ch

OTTO'S



www.ottos.ch

Food Non-Food Textil Möbel

Riesenauswahl – überraschend günstig!



Markenparfums EXTREM günstiger!

Jetzt NEU
PARFUM-Webshop
www.ottos.ch

Bericht Skiclubhaus

Nach der spektakulären Züglete unseres «Skiclubhüslis» von der Seebadi ins Gebiet des Campingplatzes und der Jachthalle, öffneten wir am 14. Juni 2006 alle Türen. Für diesen speziellen Tag bauten wir ein Festzelt auf. Viele haben sich angemeldet, haben gesponsert und die allgemeine Freude über das gelungene Werk war gross. Beim offiziellen Apéro zeigte sich viel Prominenz. Die Risotto-köche gaben ihr Bestes, so dass alle kulinarisch auf die Rechnung kamen.

Nach der Begrüssung von Präsident Werni und den würdigen Worten von Pfarrer Markus Vogel, wurde das Haus offiziell eingeweiht. Mit seiner kompetenten Art zeigte der Präsident noch einmal die ganze Züglete auf. Interessant war auf dem Video von Lukas zu sehen, wie auf beiden Baustellen nicht nur geplant, sondern auch termingerecht gearbeitet wurde. Mit Genugtuung durften wir auch die erfreuliche Schlussabrechnung zur Kenntnis nehmen. Trotz Neubau vom «Schopf» und Erneuerungen am Clubhaus, konnte dank guter Kostenkontrolle und viel, viel Frondienst das abgemachte Kostendach wesentlich unterschritten werden.

Um den neu gestalteten Sitzungsraum mit Tisch und Stühlen werden wir noch heute von vielen beneidet. Der ehemalige Wachsraum wurde in eine gemütliche Clubstube umfunktioniert. Im geräumigen Anbau werden immer noch Anpassungen vorgenommen. Neue Sockelleisten sollten das Eindringen von unerwünschtem Getier verhindern.

Der neue Standort hat sich bewährt. Gut angelaufen sind die Rollskitrainings, die nun im Talboden beim Clubhaus gestartet und beendet werden.

Theo Niederberger



Bericht Buholzerschwändi

Das jahrelange Problem mit dem Wasser konnte nun endlich gelöst werden. Im April 2005 fand Werni Kammermann zwei neue Quellen oberhalb der Schwändi. Die Quellen lieferten regelmässig Wasser, sodass sich eine Fassung aufdrängte. Die Korporation und der Skiclub mit den Hüttenwärtern plante die ganze Quellfassung. Nach grosser Vorarbeit und vielen, auch emotionalen Gesprächen, plante man zwei Arbeitstage ein. Mit über einem Dutzend Frondienstlern und mit vielen kleinen Maschinen als Hilfe, erfolgte anfangs August 2006 die Fassung beider Quellen und der Anschluss ans alte Reservoir. Die Freude ist gross, das Wasser ist gut. Hoffentlich ist das Problem «Wasser» für die nächste Zeit gelöst.

Die Arbeit aber geht uns nicht aus. Im Moment befassen wir uns mit der Umsetzung von Sonnenenergie. Es ist möglich, dass in Zukunft das Gaslicht auf der Schwändi nur noch im Notfall leuchtet.

Jeden Sonntag öffnen sich die Türen auf der Schwändi; jeden Sonntag wartet ein Hüttenwart auf die Gäste; jeden Sonntag gibt es um Punkt 12 Uhr eine ganz spezielle Suppe. Suppe und Tee sind in der Hüttentaxe von 4.– Franken inbegriffen. Alles andere kommt aus dem Rucksack, wie das auch in anderen Hütten üblich ist. Die Hüttenwärterliste findet ihr immer im Schwändiwind. Wer spezielle Wünsche hat, melde sich beim Obmann Noldi Studhalter. Für Reservationen ist der Verwalter Theo Niederberger zuständig. Die Grillstelle kann frei benutzt werden. Wir erwarten aber, dass kein «Güsel» verbrannt wird und alle mithelfen, für Ordnung zu sorgen.

Theo Niederberger



HANS -REINHARD-STRASSE 11
6048 HORW

TELEFON: 041 340 07 40

TELEFAX: 041 340 44 06

E-MAIL: PHYSIO.LANGMATT@BLUEWIN.CH

PHYSIOTHERAPIE
LANGMATT



Neuer Chef Alpin stellt sich vor

Name:	Roland Arnet
Alter:	45 Jahre
Zivilstand:	glücklich verheiratet mit Esther
Kinder:	Raphael und Luana
Adresse:	Schiltmatthalde 4, 6048 Horw Tel. 041 340 67 62
Beruf:	Dienstchef im administrativen Bereich bei der Kantonspolizei Luzern
Hobbys:	Leichtathletik und Ski

Ich bin in Ebikon aufgewachsen. Im Jahre 1988 zog ich, beruflich bedingt, mit Esther nach Horw. Wir haben uns hier schnell heimisch gefühlt und haben den Wohnort seither beibehalten und eine Familie gegründet. Sportlich war ich immer mit dem Skisport und Fussball verbunden. Den Wettkampfsport liess ich nach der Juniorenzeit jedoch fallen, andere Interessen rückten in den Mittelpunkt.

Viele Jahre beschränkten sich meine sportlichen Aktivitäten auf den Breitensport. Durch meinen Sohn Raphael wurden meine eigenen sportlichen Aktivitäten wieder intensiviert und ich übernahm als Co-Trainer eine Laufgruppe beim LV Horw / LG Pilatus. Es macht grossen Spass, diese äusserst motivierte und erfolgreiche Truppe zu betreuen. Es ist mir ein Anliegen, diese Trainingsgruppe der LV Horw / LG Pilatus im Co-Traineramt weiter zu betreuen. Durch den sportlichen Ehrgeiz von Raphael wurde ich auch mit dem Skirennsport konfrontiert. In der Zwischenzeit ist die ganze Familie mit dem Virus Ski infiziert.

Mit Freuden nehmen wir an den Aktivitäten des Skiclubs teil. Dass gerade der alpine und der nordische Skirennsport in jeder Beziehung sehr aufwendig sind, liegt in der Natur der Sache. Die Athletinnen und Athleten müssen durch die Eltern unterstützt werden, um in der intensiven Wettkampfphase den Wochenablauf optimal zu strukturieren. Es gilt Schule, Sport und Freizeit unter einen Hut zu bringen. Gleichzeitig ist auch der zeitliche Aufwand des Leiterteams in Bezug auf Trainingsleitung und Weiterbildung beträchtlich. Es ist unumgänglich, dass die Eltern der Athletinnen und Athleten in der Vorbereitungs- und Wettkampfphase das Leiterteam unterstützen und auch kleinere Aufgaben spontan übernehmen. Das ist ein Teil der Clubkultur.

Als mich Koni anfragte, ob ich Interesse hätte, die Aufgabe als TK Chef Alpin zu übernehmen, sagte ich nicht sofort zu. Das Zögern beruhte darauf, dass ich mir sehr wohl bewusst war, auf welches Fachwissen und welche Erfahrung Koni zurückgreifen konnte, um dieses Amt auszuüben.

Der Ausschlag für meine Zusage war einerseits der Umstand, dass Koni als verantwortlicher Trainer dem Leiterstab erhalten bleiben wird und dementsprechend auch den nötigen Support leisten kann, andererseits aber auch die Unterstützung durch meine Frau. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bin überzeugt, dass wir mit unserem kompetenten und erprobten Leiterteam nahtlos an die vergangenen Saisons anknüpfen können.

Roland Arnet, Chef Alpin

goldgruber

Schmuck & Uhren

Eigene Schmuckkollektion

Einzelanfertigungen

**Reparaturen / Revisionen
von Schmuck und Uhren aller Marken**

22

24

26

goldgruber
goldschmiede urs gruber

hirschmattstrasse 62 | 6003 luzern
t 041 210 93 15 | f 041 210 93 20
info@goldgruber.ch | www.goldgruber.ch

www.gammaprint.ch



Druck - Vorstufe - Kopie - Plot



Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Altsagenstrasse 7
6048 Horw

Telefon 041 340 37 28

Fax 041 340 48 42

Natel 079 643 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen

- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch

www.stoeckli.ch

Katalog kostenlos anfordern



6110 WOLHUSEN

Kommetsrüti 7
Tel. 041 492 62 62 • Fax 041 492 62 92
wolhusen@stoeckli.ch

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Mi. u. Fr. Abendverkauf bis 21.00
Sa. 8.00 - 16.00

STÖCKLI+

Wolhusen • Heimberg • Wädenswil • Wil/SG • Zuchwil • St-Légier s/Vevey • Kloten

Neuer Schwändiwind-Redaktor

16 Jahre seien genug, verkündete Hans-Jürgen Biese in der Januarausgabe und ersuchte um einen Nachfolger als Redaktor für den Schwändiwind. Der Vorstand suchte und wurde fündig. Markus Broger hat das Amt übernommen und wirkte bereits bei dieser Ausgabe aktiv mit. Ich freue mich sehr, dass wir für diese Aufgabe eine Person gefunden haben, die stark mit dem Schneesport verbunden ist. Markus kennt unser Vereinsleben seit langem. Ich bin überzeugt, dass er uns viele interessante Informationen mit «seinem» Schwändiwind überbringen wird. Markus, ich heisse dich im Vorstand herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Werni Isenschmid



Redaktion Schwändiwind

Ich freue mich als Redaktor von diesem Organ für den Skiclub Horw tätig zu werden. An dieser Stelle vielen Dank an den Vorstand für sein Vertrauen. Diese Aufgabe wird für mich nicht ganz neu sein, denn ich habe bereits Erfahrungen als Redaktionsmitglied bei der Personalzeitschrift der Kantonspolizei Luzern sammeln können. Jeder Redaktor eines Mediums ist allerdings auf aktuelle und frontnahe Reportagen von Journalisten angewiesen, um interessante und spannende Lektüren zu verfassen. Als aktive Clubmitglieder befindet ihr euch an der Quelle regen Geschehens und seid somit die wertvollsten Berichterstatter für unseren Schwändiwind. Bei mir zu Hause liegt jedenfalls unser Clubheft meistens neben meinem Bett auf dem Nachttisch und dient als literarisches Bettmümpfeli - auch wenn ich es meist in einem Zug verschlinge. Möge es uns weiterhin gelingen den Wind im Schwändi wehen zu lassen.

Redaktionsteam

Aufgrund der Vielfältigkeit unseres Klublebens bedarf es zur stetigen Aktualität ein kleines Redaktionsteam. Ihre Mitglieder bilden die Ansprechpartner in den einzelnen Ressorts. Die personelle Zusammensetzung gestaltet sich wie folgt:

Ressort Vorstand	Gaby Felder
Ressort Alpin	Roger Rietmann
Ressort Nordisch	Käthy Spöring
Verschiedenes	Markus Broger

Gaby, Käthy und Roger: vielen Dank für eure Unterstützung.

Qualitätsansprüche Fotos und Berichte

Im Vorfeld zu meinem neuen Amt habe ich bereits mit Herrn Glanzmann von der Druckerei arnold druck gmbh Kontakt aufgenommen. Herr Glanzmann ist für das Layout und den Druck unseres Schwändiwinds verantwortlich. Bezüglich der Qualität der Fotos hat er mich gebeten, allen Berichterstattern und Fotografen mitzuteilen, dass Digitalfotos in unverändertem Zustand als jpg- oder tif-Datei mit möglichst hoher Auflösung weitergeleitet werden sollten. Wird ein Foto in ein Word-Dokument eingefügt, zieht dies unweigerlich einen unbefriedigenden Qualitätsverlust nach sich.

Vielen Dank jetzt schon für eure Beiträge zum Schwändiwind.

Markus Broger

Mathis Fritz Malergeschäft Horw-Kriens

Telefon 041 340 44 79

Telefax 041 320 76 75

Telefon Privat 041 320 76 55

6048 Horw Allmendstrasse 5



Bericht Alpin

Im weiteren Verlauf der Saison zogen sich die positiven Erlebnisse unserer jungen Rennläuferinnen und -läufer stetig weiter. Der Wille, die Freude und der gute befruchtende Teamgeist sind beeindruckend. Dies zeigte sich in den Schnee- und Konditionstrainings, vor allem aber auch an den regionalen, nationalen und internationalen Anlässen, die wir besuchten. Das Clubrennen auf Lungern Schönbüel auf der legendären Eggpiste wurde zu einem wahren Highlight. Die zahlreichen Helfer/innen ermöglichten den über 100 Startenden in beiden Läufen grossartige faire Verhältnisse zu schaffen. Erfreulich viele Nordische nahmen die Herausforderung der Kombination an und rundeten damit das tolle Bild unserer Clubfamilie so richtig schön ab. Der Abschlusskitag im Engelberg-, Titlis- und Jochpassgebiet war ein richtiger sonniger Saisonabschluss auf den Skiern, wo wir gleichzeitig dem letzten JO-Punkterennen beiwohnen konnten und kräftig unseren Cracks zjubelten und mitfieberten. Der Abschlussabend im ref. Pfarreisaal wurde von Daniela hervorragend organisiert und ich konnte den ganzen Abend nur glücklich zufriedene Gesichter sehen. Der gemütliche Apéro, das feine Essen – hab' vielen Dank Rös! – das Stangenbrecher-Absenden und natürlich die absolut geniale Fotopowershow von Jörg, liessen nochmals alle Erlebnisse und Erfolge der Saison Revue passieren. Herzlichen Dank an die Organisierenden.

Auch im Animations-, JO- und Junioren/Juniorinnen-Bereich gab es im letzten Saisonabschnitt sehr viele positive Horwer-Resultate. Andrea Stadelmann fuhr am Sörenberger Super-G, der gleichzeitig als Regionalmeisterschaft gewertet wurde, ein absolutes Spitzenresultat und wurde regionale Juniorenmeisterin. Bravo!

Raphael fuhr an verschiedenen FIS Rennen gute Resultate, speziell in Brigels an den beiden Super-G's, wo er den 18. und 21. Rang erzielte und so seine FIS Super-G-Punkte verbessern konnte. Die JO-Renngruppe fuhr beeindruckende Rennen und als sehr junge Truppe überzeugten sie mit ihrer Dynamik und Geschlossenheit. Mit dem 11. Rang im Feld von 48 Clubs zeigte sie eine sehr gute Leistung, was gleichzeitig den 2. Platz der Luzerner Clubs bedeutet. Lukas Brand wurde sehr guter Zweiter bei den JO I Knaben - mit mehreren Podestplätzen trug er wesentlich zum guten Clubergebnis bei. Die Animationsgruppe konnte an verschiedenen Rennen ebenfalls brillieren, so z. B. in Andermatt, Bad Ragaz und an den Biosphären-Rennen in Sörenberg. So können wir noch manche positive Momente mit unseren Kleinsten erleben.

Die schneearme Saison 06/07 war für uns eine sehr gelungene, erfolgreiche und vor allem eine unfallfreie Saison. Dies bereitet uns viel Freude und Genugtuung und motiviert, uns die Saison 07/08 wieder mit viel Umsicht optimal vorzubereiten. Ich danke allen Skiclübler/innen – euch Athleten und Athletinnen, den Eltern und allen Verantwortlichen und allen am Clubgeschehen Mittragenden. Es war super.

Koni, Chef Alpin

32. Internationales Kinderskirennen in Bad Ragaz

Karfreitag, 6. April, 14.45 Uhr, Schulhaus Hofmatt. 17 aufgestellte und quirliche Kinder treffen sich bei schönstem sonnigem Aprilwetter, um den Weg nach Bad Ragaz unter die Räder zu nehmen. Wie alle Jahre sind diese zwei Tage auf der Alp Pardiell ob Ragaz eine aufregende Sache. Betreut werden die jungen Athleten und Athletinnen vom Leiterteam Koni, Andy und Geraldine. Sobald alle Formalitäten erledigt und alle Kinder platziert sind, geht es ab Richtung St. Galler-Land. Von Andy bestens organisiert, können wir bei Ankunft unsere Tageskarten in Empfang nehmen und alsbald geht es mit Skiern und Gepäck hoch zur Alp Pardiell, wo unsere Unterkunft steht. Nach Schlafplatz suchen, Einpuffen und einigen Kissenschlachten (vor allem in den Bubenschlägen), ist es schon Zeit um sich zum Abendessen zu versammeln. Fein verköstigt begeben sich die Kleineren um 21.30 Uhr und die JO's 22 Uhr in die Schlafsäcke. Für uns Erwachsene gibt es nun ein gemütliches Beisammensein mit angenehmen und interessanten Plaudereien.

Renntag, Samstag 7. April. Tagwache um 6.30 Uhr. Koni macht in jedem Zimmer Weckdienst; zuerst mit angenehmen Weckworten und dann mit liebevollem Anschalten der vollen Deckenbeleuchtung. Nach dem Frühstück geht es Schlag auf Schlag, ist doch die Streckenbesichtigung von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und Rennbeginn um 10 Uhr. Die Jahrgänge 96 und jünger (8 Teilnehmer/innen) absolvieren ihr Rennen auf der Piste Pardiell, die JO's mit Jahrgängen 92 bis 95 (9 Teilnehmer/innen) haben ihres auf der Piste Zanuz. Die Rennen können bei herrlichem Frühlingwetter und überdurchschnittlich warmen Temperaturen, auf hervorragend präparierten Pisten stattfinden. Beide Pisten stellen grosse Anforderungen an die Rennfahrer und so ist ihr ganzes Können gefragt. Einige meistern die Herausforderung hervorragend, anderen gelingt es weniger gut und leider gibt es auch Ausfälle und einige Tränen. Insgesamt dürfen wir jedoch wieder einmal einen erfolgreichen Renntag ohne grössere Blessuren abschliessen. Das Rangverlesen, auf dem Dorfplatz in Bad Ragaz, gestaltet sich für den Skiclub Horw sehr erfreulich, haben wir doch einige sehr gute Platzierungen zu verzeichnen.

4. Rang	Dominic Rubis	(Jg 95)
6. Rang	Lukas Brawand	(Jg 94)
10. Rang	Sandro Kost	(Jg 96)
13. Rang	Andreas Felder	(Jg 94)
14. Rang	Seraina Kempf	(Jg 97)

Ein grosses Bravo und herzliche Gratulation! Ebenso ein grosses Lob an alle Kids: ihr habt es prima gemacht! Dem aufgestellten Leiterteam Koni, Andy und Geraldine ganz herzlichen Dank für die hervorragende Betreuung, die Ausdauer und die unendliche Geduld. Merci vielmal im Namen aller Beteiligten, aktiv und passiv.

Monica Ehrenberg



CRAFT ⋯

Kempf

S P O R T

Luzern • www.kempf-sport.ch
Bahnhofstrasse 24
info@kempf-sport.ch
Tel. 041 210 10 57 • Fax 041 210 29 44



Craft (Suisse) SA

Ch. des Polonais 3 • CH-2016 Cortaillod

T +41-32-843.32.52 • F +41-32-843.32.62

E info@craftsuisse.ch • I www.craftsuisse.ch

CRAFT ⋯

Saisonrückblick der Junioren / Juniorinnen Winter 2006 / 2007

Der Sommer ist bereits schon fast vollständig eingeekehrt, die Temperaturen steigen bis nahe an die 30° C und von Schnee ist schon längst weit und breit nicht's mehr zu sehen. Trotzdem ist dies ein guter Zeitpunkt um den vergangenen Winter aus Juniorensicht nochmals Revue passieren zu lassen.

Während die Saison im Trainingslager von Zermatt für Janine Bösch nach einem Sturz, welcher einen doppelten Kreuzbandriss zur Folge hatte, schon bevor sie angefangen hatte jäh zu Ende ging, durften sich Fabian Kneubühler, Markus Bucher, Tino Christen und Lukas von Rickenbach auf einen Einsatz an der ISF in Andorra freuen. Die Saisonvorbereitungen für diese Vier wurden dementsprechend ausgerichtet und das Training machte sich mit guten Leistungen der ganzen Mannschaft und einem unvergesslichen Erlebnis bezahlt.

Der Start des Raiffeisen Grand Prix ZSSV erfolgte am 14. Januar 2007 in der Cheselen-Stöckalp, da der Pilatusslalom wegen Schneemangels auf der Klewenalp in die Melchsee-Frutt verlegt werden musste. Andrea Stadelmann zeigte dort ihr Talent, indem sie ohne grosse Vorbereitungen gleich mit einer starken Zeit auf den 3. Rang fuhr. Diese gute Form sollte bis zum Schluss anhalten, denn Andrea erreichte im Gesamtklassament der Damen den hervorragenden 9. Rang, wobei noch vor allem der Sieg am Sörenberger Super-G speziell zu erwähnen wäre. Auch Raphael Suppiger zeigte an den beiden Regionalrennen, die er bestritt, seine Klasse und fuhr bei der Herrenelite auf Platz 1 und 2 – Gratulation!

Der Sörenberger Super-G war gegen Saisonende Anlass, um schon am Samstag anzureisen und wie im letzten Jahr, im Chalet Tetartos von der Familie Süess, einen gemütlichen Abend zu verbringen, bevor am Sonntagmorgen das Rennen startete. (An dieser Stelle herzlichen Dank an die Familie Süess für die Übernachtungsmöglichkeit und der Familie Stadelmann für die Organisation.) Die Teilnehmer, nebst den aktiven Rennfahrern, waren für diesen speziellen Event auch diejenigen, welche ansonsten die Verantwortungen als Leiter wahrnehmen. Michi Grötsch, Christian Kneubühler und ich wagten uns mehr schlecht als recht auf die Rennstrecke. Unsere Resultate werde ich euch aus Peinlichkeitsgründen vor enthalten. Das Wochenende an sich war hingegen ein voller Erfolg.

Alles in allem dürfen wir auf eine spannende und gute Saison zurückblicken. Für den nächsten Winter wären jedoch ein paar Schneeflocken und ein oder zwei Renneinsätze mehr sicherlich zu wünschen.

Roger

Eine Oase hoch über dem Alltag

GASTHAUS SCHWENDELBERG

Sarah und Edgar Ming
CH-6048 Horw/LU
Tel. 041 340 35 40
Fax 041 340 75 40
ming@schwendelberg.ch

Rühetag: Dienstag (Winter Di+Mi)

GÖSSI

Carreisen

[die.moderne.art.zu.reisen]



Gössi Carreisen AG
Buhölzli 2, 6048 Horw
Telefon: 041 340 30 55
Telefax: 041 340 56 85
E-Mail: info@goessi-carreisen.ch
Internet: www.goessi-carreisen.ch

HELFENSTEIN

Helfenstein Metallbau AG
Technikumstrasse 8
CH - 6048 Horw
www.helfenstein-metallbau.ch
Tel. 041 340 32 22

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF



Kantonsstrasse 96 Tel. 041 340 64 20

Clubrennen vom 10. April 2007

Bei besten Schneeverhältnissen haben wir mit über 120 Teilnehmer/-innen den Riesenslalom mit zwei Läufen absolviert. Petrus bescherte uns prächtiges Wetter mit einem starken Wind und Schneeverhältnissen, wie noch selten gesehen in diesem Winter. Wie immer herrschte eine gute Stimmung am Start. Vom Pläuschler bis zum ambitionierten Siegfahrer hatten wir alles am Start. Doch die Schnellste von allen an diesem Tag war Selina Kathriner. Zweitschnellster und somit schnellster Mann war Andy Felber. Viele sind nach dem Rennen noch lange auf der Terrasse sitzen geblieben und haben den schönen Nachmittag genossen.

Jörg Bortoluzzi



Absenden Alpine und Abschluss Skitag

Dieses Jahr führte uns der Abschluss-Skitag nach Engelberg. Dort fand gleichzeitig das letzte JO-Rennen der Saison statt. Somit konnten gleichzeitig das Rennen und der Skitag durchgeführt werden. Der schöne warme Tag verleitet viele die Zeit mehr auf dem Liegestuhl zu verbringen als auf der Piste.

Am Abend fand dann das Absenden des Stangenbrecher Cups statt. Dazu gehörte auch das von Rosi zubereitete Nachtessen und die Fotoshow der letzten Saison.

Alle Animatiöndler und JO bekamen eine Medaille und einen Preis. Die Schnellsten die ganze Saison über, von der ganzen Kategorie und somit Wanderpreisgewinner waren Selina Kathriner, Seraina Kempf, Lukas Brawand und Moritz Waldleben. Nach dem Verteilen der Preise würdigte und verdankte Lukas Brawand in einer kurzen Ansprache die Arbeiten von Koni und alles, was er für die Jungen gemacht hat.

Nach dem Absenden wurde angeregt geschwätzt und gemütlich zusammengesessen. Für die Jungen hat Dario wieder seine Disco aufgebaut und seiner Anlage freien Lauf gelassen. Am Schluss haben wir alle zusammen aufgeräumt und die Saison 2007 damit beendet. Wir wenden uns jetzt dem Sommer zu und dem abwechslungsreichen Sommercup.

Wir danken allen Helfer/-innen ganz herzlich, die an diesem Tag vorbereitet haben, die Gruppe am Skitag geführt und spontan beim Aufräumen geholfen haben.

Jörg Bortoluzzi





Saisonabschluss 2007

Am Ostermontag versammelte sich auf dem Schulhausplatz Hofmatt ein kleines aber feines Grüppchen von Skiverrückten, die diesen herrlichen Frühlingstag im Schnee verbringen wollten. Verrückt? Nein, eigentlich doch nicht. Die Wetterverhältnisse versprachen, dass es einer der ganz wenigen Tage dieser eigenartigen Wintersaison werden sollte, die das Skifahren zum ultimativen Erlebnis werden lassen.

Die Wetterkapriolen in diesem Winter waren dafür verantwortlich, dass das letzte Punkterennen der JO auf den Ostermontag verschoben wurde und in Engelberg, Jochpass, stattfand. Was lag näher, als den Abschluss-Skitag und den Saisonabschluss unseres Rennnachwuchses am gleichen Ort durchzuführen. Wir nahmen also den Weg Richtung Engelberg unter die Räder. Der Nachwuchs war da aber ein bisschen fixer und war zur gleichen Zeit bereits mit den Bergbahnen unterwegs Richtung Jochpass.

10. JO-Punkterennen

Betreut von Koni Suppiger und Gregor Schäli zogen Selina Kathriner, Lukas Brawand, Gian-Luca Ehrenberg, Andreas Felder, Kay Schöb, Raphael Arnet und Dominik Rubis aus, die erfolgreiche Saison 06/07 zu einem würdigen Abschluss zu bringen.

Wermelinger Werner

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Zumhofstrasse 24
6048 Horw
Tel. 041 3403679
Fax 041 3406165



Malerei Aufdermauer

Brunnmattstr. 12
6048 Horw
Tel. 041 3404169
Fax 041 3404149
www. iher-maler.ch

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration

SPIED - MÄRT

Mandy Koch Krienserstrasse 7 6048 Horw Tel. 041 340 58 49 Fax 041 340 58 44
Lebensmittel Käse Früchte Mineralwasser Weine+Biere Spirituosen

Noldi Imdorf GmbH

Dach- und Fassadenbau

Dipl. Dachdeckermeister

Reparaturen
Dach-, Fassaden-
und Glasreinigungen

Technikumstr. 6
6048 Horw
Tel. 041 340 44 92
Fax 041 340 45 92



Berücksichtigt unsere Inserenten



Die anspruchsvolle Piste am Jochstock präsentierte sich in einem Topzustand. Durch Koni Suppiger und Gregor Schäli wurden unsere Athletin und unsere Athleten optimal auf das Rennen eingestellt. Vom Pistenrand aus konnte die aufmerksame und konzentrierte Besichtigungsarbeit unseres Teams beobachtet werden. Es war augenscheinlich, dass hier wirklich ein Team am Werk war. Die gute Vorbereitung wurde im Rennen in engagierte und saubere Läufe umgesetzt. Leider verletzte sich Andreas Felder bei einem Zwischenfall während des Rennens an der Hand und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Ich wünsche Andreas an dieser Stelle gute Besserung. Für den Skiclub Horw wurden folgende Ränge herausgefahren:

Mädchen JO 2

20. Selina Kathriner

Knaben JO 1

4. Lukas Brawand

26. Raphael Arnet

32. Gian-Luca Ehrenberg

48. Kay Schöb

54. Andreas Felder

(Dominik Rubis fiel leider durch Sturz aus.)

Herzliche Gratulation für die tollen Leistungen.



Stilstudie Dominik Rubis/Raphael Arnet

«Zahltag» für Lukas Brawand

Im Anschluss an das Punkterennen und die Rangverkündigung wurden die besten Athletinnen und Athleten im JO-Codex-Cup geehrt.

Lukas Brawand erreichte in der Kategorie Knaben JO1, den sensationellen zweiten Rang. Dieser Erfolg widerspiegelt die konstant hervorragende Leistung von Lukas über die gesamte Saison.

Herzliche Gratulation, Luki!

Abschluss Skitag

Es stimmte einfach alles an diesem Skitag. Die Stimmung, das Wetter, die Schneeverhältnisse und auch das Umfeld. Es war wirklich ein Prachtstag. Am Vormittag wurde noch einmal dem Skifahren gefrönt, zu perfekt waren die Pis-tenverhältnisse, um sich diesen Genuss entgehen zu lassen.

Gegen Mittag fand man sich auf der Sonnenterrasse des Restaurants auf dem Jochpass ein. In der Sonne sitzend konnte man sich kulinarisch verwöhnen lassen und gleichzeitig unsere Ski-Cracks auf der Rennpiste beobachten. Unter solchen Bedingungen könnte die Skisaison ruhig noch ein bisschen länger dauern.

Der Nachmittag wurde dann aber eher für das Gesellschaftliche genutzt: Wir genossen es, am späteren Nachmittag nochmals mit den Skiern bis ins Tal hinunterzufahren und traten ein bisschen wehmütig die Heimreise an. Wir hoffen, dass unser Grüppchen im nächsten Jahr wieder ein bisschen grösser sein wird.

Am Abend traf man sich zum traditionellen Abschlussabend mit anschliessendem Absenden des Stangenbrecher-Cups. Bis zum nächsten Jahr!

Roland Arnet





Es fanden Fachgespräche statt...



... oder man genoss die
Landschaft...



... oder man hat ganz einfach Energie für die nächste Saison getankt.

 **SWISSLOS**
SPORT-TOTO



Bericht Nordisch

Das letzte Drittel dieses Winters begann mit dem J+S Lauf auf dem Salwideli. Der Skiclub Horw stellte an diesem Anlass, wie bei vielen in diesem Jahr, mit praktisch $\frac{1}{3}$ der Teilnehmenden die höchste Beteiligung. Es ist fast selbstverständlich, dass dabei sehr viele Podestplätze herausgeschaut haben.

Eine Woche später ging es dann an den grössten Schweizer Jugendanlass im Langlauf dieses Winters, den Nordic Games ins Glarnerland. Wir waren alle gespannt, ob es noch Schnee hat. Auf einer Alp hoch über Elm waren dann alle überrascht, dass es fast einen Meter hatte. Von den 450 langlaufbegeisterten Kindern waren 27 von unserem Skiclub am Start. Damit waren wir der Club mit den meisten Teilnehmenden. Auch bei den Leistungen haben wir gegläntzt. Obwohl alle stärksten jugendlichen Langläuferinnen und Langläufer der Schweiz am Start waren, haben sich zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unseren Skiclub unter den besten Zehn klassiert. Diese Superleistung haben Jonas Spöring, Nadine Fährndrich, Nirando Bacchetta, Corinne Spöring, Seraina Kempf, Elio Bacchetta, Mattheo Piazza, Remo Furrer, Mille Lund und Fährndrich Cyril herausgelaufen, wobei Cyril als Erster, Nadine als Zweite und Elio als Dritter Podestplätze erreicht haben. Mit dieser hervorragenden Leistung zählten wir im Nachwuchsbereich zu den drei besten Clubs in der gesamten Schweiz! Gratulation an alle Kinder für diese tolle Leistung und dem Leiterteam für den grossen Einsatz. Auf dem Foto seht ihr die komplette Mannschaft, welche an diesen Nordic Games waren.



Das Clubrennen war dann der nächste Anlass. Bei besten äusseren Bedingungen waren am Nordischrennen 87 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start, was als Erfolg gewertet werden darf. Es war sicher ein gelungener Anlass.

Der Abschluss der regionalen und nationalen Wettkämpfe war wie in den letzten zehn Jahren auch dieses Jahr der Langis-Sprint, welcher der Skiclub Horw organisierte. Bei besten äusseren Bedingungen konnten wir bei diesem Jubiläumslauf ein qualitativ hervorragendes Feld begrüßen und haben auch einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Das OK hat wieder hervorragende Arbeit geleistet und mit einer perfekten Organisation für unseren Skiclub schweizweit beste Werbung gemacht. Sportlich sind die Leistungen von Ronny Heer als hervorragender Zweiter in einem Top besetzten Elitefeld und Jonas Spöring als Vierter zu erwähnen. Auf dem Foto ist das Siegerpodest der Kategorie Herren mit Ronny als Zweiter und allen Kaderläufer von Swiss Ski bis hin zum Weltcupsieger Toni Livers.



Dieses gute Ergebnis von Ronny am Langis-Sprint war nur eine Bestätigung seiner guten Resultate Ende Winter. So erreichte er mit sehr guten Langlaufleistungen im Weltcup in Lahti in der klassischen Kombination den 13. und im Sprint den 10. Rang. Wenn er im Springen noch einige Meter zulegen kann, wird er ganz vorne in der Weltelite mitmischen können.

Wie jedes Jahr schlossen wir auch diesen Winter mit dem Absenden des

Wintercups ab. Der von Domini und den vielen Helferinnen bestens organisierte Abend war ein würdiger Abschluss dieser sehr erfolgreichen Saison. Dank den vielen von Bernt Lund von Odlo Schweiz gesponserten Sachen konnten unsere jungen Langläuferinnen und Langläufer schöne Preise entgegennehmen. Nach der Preisverteilung konnten wir uns mit Pasta und Kuchen verköstigen. Danach hat Thomas Spöring einen Film über den gesamten Winter gezeigt. Allen Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön.

Der Winter 2006/2007 ist vorüber und schon steht das Sommerprogramm für die Vorbereitung auf die nächste Saison an. Die Leiterinnen und Leiter würden sich sehr freuen, wenn ihr Skiclübler zahlreich an den diversen Sommeranlässen und Trainings teilnehmen würdet.

Kurt

Der kleine feine ... Saisonbericht 2006/2007

Alle Jahre wieder

Kaum ist die Saison vorbei gibt's wieder einige Zeilen für den Schwändiwind einzutüggeln. Es sind wiederum kleine Dinge, über die ich mich in dieser Saison erfreuen durfte. Der grosse Clou ist mir auch dieses Jahr noch nicht gelungen, der Traum ist jedoch noch nicht erloschen.

Über diese kleinen Dinge

Zum ersten Mal nach fünf Jahren klassierte ich mich in Zakopane wieder in den Top Ten! In Lahti kämpfte ich mich von Rang 26 auf Rang 10 vor; liess Manninen stehen. Beim Massenstart in Ramsau führte ich zwei Kilometer vor Schluss das gesamte Weltcupfeld an. Bei einzelnen Sprüngen hatte ich Top Ten-Weiten, wie ebenfalls seit fünf Jahren nicht mehr. Natürlich macht es mir auch immer Spass, wenn ich Ende Saison am Langis-Sprint einige Langläufer «versagen» kann.

Hungrig

Ich investiere schon lange und viel in meinen Sport. Die Durststrecke meiner Karriere und die der Nordischen Kombination als Disziplin zieht sich dahin. Die Gefahr lauert, auszulaugen, verbraucht zu werden und die Hoffnung zu verlieren. Doch ich bin noch hungrig. Ich habe noch Lust auf meinen Sport; bin förmlich scharf auf die vielen umfangreichen Trainings und die Nerven kitzelnden Wettkämpfe.



Dankeschön

Leider ergibt es sich recht wenig, aber immer wieder geselle ich mich gerne zum Skiclub Horw. Im Skiclub verbirgt sich nach wie vor viel Know How und Erfahrung, von der nicht nur die jungen Nachwuchsathleten profitieren können, sondern auch ich als langsam ausgereifter «Weltcupathlet». Für diese Zusammenarbeit und die Unterstützung danke ich herzlich! Viele schöne kleine oder grössere Highlights für die kommende Saison wünscht euch

euer Ronny



Fotos: Weltcup in Zakopane Februar 2007

VERSCHIEDENES



Meisterschaften, Wettkämpfe, Leistungen, Resultate

Wintercup 2006 / 2007

Jeder der letzten Winter hatte seine Eigenheiten. So auch der Winter 2006 / 2007. Unser Sport ist ein Freiluftsport. Wir sind also auf das Wetter und die bekannte weisse Unterlage angewiesen. Es gab schon Winter, wo wir den ganzen Monat November die Ski gebrauchen konnten. Aber was soll's, unser Wintercup lief trotz anfänglich mangelhafter Unterlage mit zwei Ausnahmen programmgemäss. Diese beiden Ausnahmen waren der Citysprint und der Testlauf. Beim Citysprint waren es andere Gründe, die ich hier nicht mehr erwähnen möchte. Der Testlauf fiel dem Schneemangel zum Opfer. Neu ins Programm kam dafür der 12-Minuten-Lauf vom Herbst. Herausgestrichen haben wir den Engadiner einerseits, weil der Wintercup sowieso in erster Linie die Jugendlichen ansprechen soll, andererseits die Damen und Herren nur sporadisch in Erscheinung treten. 7 Resultate wären aber trotzdem möglich gewesen. 3 Rennen auf dem Trockenen, Rollskilauf, 12-Minuten-Lauf und Skatingsprint. Drei Anlässe im Eigenthal, Schülerlanglauf, Nordische Kombination und Nachtrennen, das Lagerrennen in Sedrun, zwei wichtige Breitensportanlässe, der Kant. J+S Lauf und die Nordic Games in Elm. Und schliesslich unser Clubrennen (Langlauf und Kombination). Der Wintercup

dauerte also gut 5 Monate. Auszeichnungsberechtigt in den verschiedenen Kategorien: U8 mit mindestens 4 Resultaten, U10 mit mindestens 5 Resultaten, alle andern mit 6 Resultaten. Da wir einen schönen Gabentempel hatten, konnten die U8 am Absenden schon mit 2 Resultaten davon Gebrauch machen. Bei den U10 schon mit 3 Resultaten. Ich glaube, dies sollte sehr gut machbar sein. Die Resultate:

U8 Mädchen	1. Céline Spöring, 2. Stefanie Bur, 3. Romana Barmettler
U8 Knaben	1. Cyril Fähndrich, 2. Giacumin Kempf, 3. Enrico Schäli
U10 Mädchen	1. Seraina Kempf, 2. Lea Püntener, 3. Seraina Barmettler
U10 Knaben	1. Elio Bacchetta, 2. Remo Furrer, 3. Matteo Piazza
U12 Mädchen	1. Nadine Fähndrich, 2. Corinne Spöring, 3. Flurina Kempf
U12 Knaben	1. Nirando Bacchetta, 2. Remo Egli, 3. Camillo Piazza
U14 Mädchen	1. Sarah Haefeli, 2. Patrizia Püntener, 3. Mirjam Durrer
U14 Knaben	1. Avellino Bacchetta, 2. Livio Furrer, 3. Rafael Meier
U16 Mädchen	1. Nerina Bünter, 2. Aurela Rosenberg
U16 Knaben	1. Jonas Spöring, 2. Livio Piazza, 3. Armin Gut

Die Kategoriensieger der übrigen Kategorien sind Lilian Spöring, Brigitte Blättler, Maya Keller, Käthy Fähndrich, Markus Doppmann, Marco Isenschmid, Markus Broger, Patrick Meier, Werner Isenschmid.

Bemerkenswert ist, dass wir über 80 U16 und Jüngere auf der Liste haben. Grossen Dank an alle, die uns das Absenden mit allem drum und dran ermöglicht haben. Einerseits unsere Damen fürs Wirten inklusive Tischdekoration (Theres, Wilma, Renata, Käthy und Ursi). Der Chefin Gaben Regula, die in mehrstündiger Arbeit einen tollen Gabentempel präsentierte. Dann Käthy Spöring für die immer prompte Anmeldung an die Rennen. Käthy Fähndrich als äusserst gewissenhafte Organisatorin der Schneetrainings, zudem als gute Seele nicht nur des Eigenthals. Bernd Lund, der diesen tollen Gabentempel ermöglicht hat, dazu die Firmen Steinauer (Schindellegi), Bruno Kempf, Glanzmann und weitere Spender, u. a. Ronny Heer, Familie Deschwanden usw.

Mir sind verschiedene Sachen aufgefallen. Einerseits steckt man den Kopf viel zu früh in den Sand, wenn das Wetter oder anderes nicht nach Wunsch läuft. Jeder noch so Gute hat einmal klein angefangen! Man versucht eigene Brötchen zu backen, das mit bescheidenem Erfolg, statt bei dem was der Club bietet mitzumachen. Es war allerdings eine Augenweide an den jeweiligen Schneetrainings, vor allem am Mittwoch mit 25–30 Teilnehmenden, fast ausnahmslos die Erfolgreichen am Werk zu sehen. Diese Trainings waren immer sehr gut und kompetent organisiert; kurz ein grosser lustiger Haufen jüngerer Leute. Wenn also die erwähnten 20 das auch merken, dann nur zum eigenen Vorteil. Der Wintercup 2007/2008 kommt bestimmt. Eventuell werden wir mindestens einen Biathlonwettkampf dazu nehmen. Eine weitere Idee, ein Sprint. Vielleicht gibt's gar einen

Clubsprint, es sei denn, der City-Sprint kann neu zum Leben erweckt werden. Übrigens: Wintercup, Clubrennen und andere Resultate können abgerufen werden auf unserer Homepage <http://www.skiclub-horw.ch>. Bis auf weiteres ...

Weitere tolle Ergebnisse von Skiclübler

Gregor Deschwanden, Zentralschweizer Skisprungmeister U16. Kevin Schumacher, U17 Handballschweizermeister mit der Mannschaft Borba/Horw. Tim, Lukas, Mike Nielen sowie Dominik Ummel sorgten erneut für Glanzresultate am Crosslauf in Hellbühl. Es war ein Meisterschaftslauf der Sport-Union. Unsere Langlaufmädchen/Damen, Aurelia und Magdalena Rosenberg sowie Sandra Blättler bewiesen an den Solistenkonkurrenzen (Musik), dass sie nicht nur sportlich etwas drauf haben. Je ein 1. Rang für Aurelia und Magdalena. 2. Rang für Sandra Blättler. Das alles verdient ein ganz grosses Bravo!

ZSSV Concordia-Langlauf-Cup

Dass wir uns nicht zu verstecken brauchen, konnte jeder einigermaßen Eingeweihte längst bemerken. Der Unterschied zu vor einigen Jahren ist bloss, dass jetzt die Jungen punkten. Wenn nicht aus diversen Gründen Punkte liegen gelassen worden wären (Unterschächen, Nachtsprint Engelberg, J+S Lauf), sähe die Sache noch besser aus. Am Absenden auf dem Langis durften aber unsere Leute doch Preise abholen. Magdalena Rosenberg, Patrizia Püntener, Sarah Haefeli bei den U14 Mädchen. Mikkel Lund, Livio Wenger, Avellino Bacchetta bei den U14 Knaben. Jonas Spöring U16, Lilian Spöring U18, Markus Doppmann U18, Michael Schöpfer U20, Marco Isenschmid U30.

Ehrung unserer aktivsten Jung-Langläufer

Am Wintercup letztes Jahr wurde es zum ersten Mal gemacht. Ein Punktesystem, welches anfangs Herbst gestartet wurde. Jedes Rennen nach speziellem Stellenwert und dazu die meisten Schnee- und Hallentrainings. Dieses Punkteschema will ich jetzt nicht gross erläutern. Anfangs Herbst bekommt es jeder Langläufer zugestellt. Einerseits machen wir ja ohnehin eine J+S Anwesenheitskontrolle, andererseits widerspiegelt es auch das Interesse, welches wiederum Auswirkungen beim Skiausmieten mit sich bringt: 1. Avellino Bacchetta, 2. Jonas Spöring, 3. Nirando Bacchetta, 4. Elio Bacchetta, 5. Livio Furrer, 6. Nadine Fähndrich, 7. Sarah Haefeli, 8. Remo Egli, 9. Corinne Spöring, 10. Patracia Püntener, 11. Lukas Nielen, 12. Manuel Haefeli, 13. Remo Furrer, 14. Cyril Fähndrich, 15. Lilian Spöring, 16. Livio Wenger, 17. Magdalena Rosenberg, 18. Nerina Bünther, 19. Camillo Piazza, 20. Livio Piazza, 21. Matteo Piazza usw.; ca. 80 Jugendliche haben gepunktet.



Die Nachtamericaine-Preisgewinner

Engadiner Marathon

Auch dieses Jahr haben wieder ca. 30 Skiclübler teilgenommen. Die besten Resultate: Marco Isenschmid, Reto Isenschmid, Erich Richli, Marco Wenger, Urban Gundi, Bernd Lund, Michael Schöpfer, Thomas Spöring, Bruno Furrer. Bei den Damen: Sybille Burch, Maya Keller, Karin Isenschmid und Sonja Fluder.

Triathlon, Stafetten, Kickathlon

Folgende Aktivität dürfte diverse Skiclübler interessieren: Wie immer findet am 1. August 2007 der Triathlon in Hergiswil statt. Hervorheben möchte ich vor allem den Jugendtriathlon (200 m Schwimmen, 3,5 km Biken und 800 m Laufen) für die Jahrgänge 91 und jünger. Den Kickathlon (400 m Laufen, 600 m Kickboard und 400 m Laufen). Da gibt es vier Alterskategorien z. B. 1. Kl., 2./3. Kl., 4./5. Kl. und 6. Klässler. Übrigens haben wir an der Schülerstafette immer brilliert. Nähere Auskunft bei Pius Koch oder Domini Buholzer.

Weitere gute Leistungen

Rotseelauf in Ebikon, der immer sehr gut besetzt ist.
Schüler: 2. Mike Nielen, 3. Tim Nielen, 4. Lukas Nielen.
Bei den Frauen: 9. Ruth Strässle

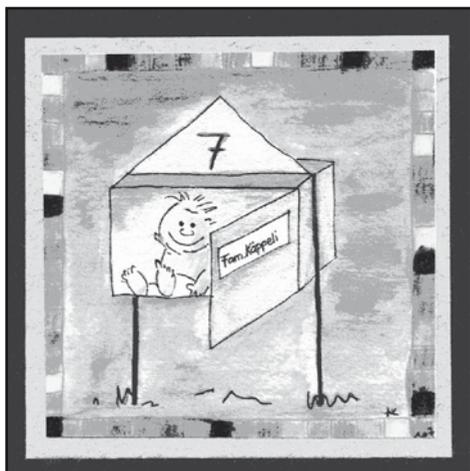
Gruss Domini

Juhui!
S'Datum ond de Ort vom
nöchschte Clublager
send bekannt:



Ond zwor vom
2. - 9. Februar 2008
en Bever - em schöne Engadin!
→ Zom Vormerke!

Geburtsanzeige von Andrea und Benno Käppeli-Fluder



Wir freuen uns über die Geburt von

Nora

Am: 08. Februar 2007

Grösse: 49 cm
Gewicht: 3255 Gramm

Wir freuen uns:

Andrea und Benno Käppeli-Fluder mit Gina

Chilefeldstrasse 7
5634 Merenschwand

Tauschen oder günstig kaufen: Gratis-Inserat im Schwändiwind!

Nutzt dieses Angebot um zu klein gewordene Skiartikel zu tauschen oder günstig anzubieten! Auch andere Sachen finden einen Abnehmer. Beachtet den nächsten Redaktionsschluss!

Papiersammlung

Das ultimative Kraftausdauertraining im aeroben Bereich für Gross und Klein - Alt und Jung: Reserviert euch jetzt schon den 2. Juni und 7. Juli 2007. Wir treffen uns jeweils um 8 Uhr im Werkhof Horw. Handschuhe nicht vergessen!

Hüttenwärtereinteilung Sommer 2007

13. Mai	Muttertag	Degen Edwin
17. Mai	Himmelfahrt	Muff Toni
20. Mai		Bösch Andreas
27. Mai	Pfingsten	Reinhard Reto
03. Juni		Studer Josef
10. Juni		Reinhard Magnus
17. Juni		Niederberger Lukas / Jaun Lorenz
24. Juni		Bösch Andreas
01. Juli		Studhalter Julius
08. Juli		Studhalter Noldy
15. Juli		Muff Toni
22. Juli		Niederberger Josef
29. Juli		Studer Josef
05. August		Degen Edwin
12. August		Muff Toni
15. August	Himmelfahrt	Reinhard Reto
19. August		Reinhard Magnus
26. August		Niederberger Lukas / Jaun Lorenz
02. September	Chilbi	Alle
09. September		Niederberger Josef
16. September	Ausflug	
23. September		Bösch Andreas
30. September		Studhalter Noldy

Redaktionsschluss Schwändiwind Nr. 4: 20. August 2007

Hoch

Optik+Akustik AG
SARNEN

Top Brillen
Kontaktlinsen für Sport und Alltag
Optische Instrumente
Gehörschutz
Hörgeräte

Bahnhofplatz 6, 6060 Sarnen
Tel 041 666 77 66 • Fax 041 666 77 67

www.hochoptik.ch

hoch-optik-ow@bluewin.ch



Carrosserie

Velo

Roller

CAVERO GmbH
Bühlmann Roland
Kantonsstrasse 85
6048 Horw
Tel/ Fax 041/ 340 65 75

Horw + Hünenberg
ZIMMERMANN AG
Elektromaschinen

Bahnhofstrasse 6 6048 Horw

Telefon 041 340 17 37 / Telefax 041 340 23 04



A. ERHART AG

SPENGLEREI • OEL • HOLZ • CHEMINÉE • GASÖFEN • GAS-
GRILL • GASAPPARATE • GASDEPOT • KAMINSANIERUNGEN

Kantonsstrasse 82 • 6048 Horw • Tel 041 340 79 79

Fax 041 340 79 71



KLEEB ERNST
METALLBAU

Tel 041 340 45 60

Fax 041 340 45 61

Natel 041 652 76 51

Rosenfeldweg 4
6048 Horw

Baustahl, Edelstahl, Aluminium
Einzelanfertigungen
Reparaturen • Türsysteme



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
Telefon 041 348 20 20
Telefax 041 348 20 40
horw@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/horw

Unsere Öffnungszeiten:

Montag–Freitag	08.30–12.00 13.30–17.30
Samstag	09.00–11.00

RAIFFEISEN